



RHEUMA SCHRÄNKT EIN.
HILFE BEWEGT!



DEUTSCHE
KINDERRHEUMA-STIFTUNG
JUNGEN MENSCHEN ZUKUNFT SCHENKEN



PROMINENTE UNTERSTÜTZUNG

„Kinder sind unsere Zukunft“ – das ist ein sehr beliebter Satz, jedoch vergessen wir dabei oft, wie gefährdet und zerbrechlich diese Zukunft für viele Kinder ist. Wie leicht kann eine Krankheit die Hoffnung der Eltern auf ein sorgenfreies Leben ihrer Kinder zerstören. Diagnose „Rheuma“ – für die betroffenen Kinder und Jugendlichen bedeutet das einen gravierenden Einschnitt, den Beginn einer langwierigen Therapie mit erheblichen Einbußen an Lebensqualität. Die Betroffenen haben nicht nur mit ihrer Krankheit und den körperlichen und psychischen Folgen zu kämpfen, sondern auch mit der Unwissenheit der Umwelt. Doch wollen die Kinder oft nur eines: ein ganz normales Leben führen.

Dabei hilft die Deutsche Kinderrheuma-Stiftung. Unser Motto lautet: „**Jungen Menschen Zukunft schenken**“. Einen Anfang haben wir gemacht.

Jetzt brauchen wir Menschen wie Sie, die unser Anliegen unterstützen. Helfen Sie uns, die Situation der rheumakranken Kinder und Jugendlichen zu verbessern! Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Engagement.“

Ihre

Rosi Mittermaier

Rosi Mittermaier

Schirmherrin der Deutschen Kinderrheuma-Stiftung
Zweimalige Olympiasiegerin und dreifache Weltmeisterin im Skirennlauf

DEUTSCHE KINDERRHEUMA-STIFTUNG

Rheuma hat für die betroffenen Kinder und ihre Familien weitreichende Konsequenzen. Die Krankheit bestimmt den Tagesablauf und die Lebensplanung. Sie bedeutet eine hohe psychische Belastung für die gesamte Familie. Hinzu kommt oftmals das Unverständnis der Umwelt, die Rheuma nur mit älteren Menschen in Verbindung bringt.

Um die Situation der rheumakranken Kinder und Jugendlichen zu verbessern, wurde die **Deutsche Kinderrheuma-Stiftung** im Jahr 1999 ins Leben gerufen. Die Deutsche Kinderrheuma-Stiftung setzt sich bundesweit für Aufklärung, Forschung und Therapie dieser schmerzhaften Krankheit ein. Sie unterstützt wissenschaftliche Arbeiten zur Erforschung der Krankheit und fördert viele therapeutische Möglichkeiten zur Behandlung der erkrankten Kinder und Jugendlichen. Zudem steht sie den Betroffenen mit vielen kleinen Direkthilfen und Trostpflastern bei, wie z.B. Rollern mit Sitzhilfen, speziellen Schulrucksäcken und Auszeiten auf einem Bauernhof nach langen Therapiezeiten.





WIE WIR KINDER UND JUGENDLICHE UNTERSTÜTZEN KÖNNEN

Rheumakranke Kinder und Jugendliche sind besonders im Freizeit- und Sportbereich gegenüber gesunden Kindern benachteiligt. Durch ihre Krankheit sind die Betroffenen oftmals in ihrem Bewegungs- und Aktionsradius stark eingeschränkt und benötigen Freizeit- und Sportangebote, die ihre Gelenke möglichst wenig strapazieren. Die Benachteiligung gegenüber gesunden Kindern führt häufig zu mangelndem Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl. Die Beeinträchtigung kann dementsprechend schnell zu Ausgrenzung und Isolation führen.

Bewegung und Sport hat für die betroffenen Kinder und Jugendlichen daher eine entscheidende Bedeutung. Neben der Kräftigung des Bewegungsapparates, dem Muskelaufbau und der Verbesserung des Körpergefühls erfolgt eine wichtige Integration in die Gruppe von Gleichaltrigen.

Einen Auszug der von uns unterstützten Therapien, finden Sie auf den folgenden Seiten. Zu allen weiteren Therapien der Deutschen Kinderreuma-Stiftung besuchen Sie bitte unsere Homepage oder rufen Sie uns an!



„BEIM REITEN KANN ICH SOGAR FLIEGEN“

Durch die gezielten weichen Bewegungsabläufe des Pferdes ist es beim **therapeutischen Reiten** den rheumakranken Kindern und Jugendlichen möglich, die Gelenke umfassend und schonend zu bewegen. Die Körperhaltung, die Muskelspannung und viele Bewegungsmuster, die sich aus der Beziehung zwischen Pferd und Reiter ergeben, können bei der Reittherapie auf eine komplexe Weise trainiert und verbessert werden. Die sensomotorischen Erfahrungen und insbesondere die Feedbackreaktionen des Pferdes führen zu einem verfeinerten Körpergefühl, einem verbesserten Gleichgewicht, sowie einer besseren Koordination. Durch das Zusammensein mit den Pferden lernen die Kinder verlorenes Vertrauen wieder neu zu gewinnen.

Wichtige Aspekte wie die Steigerung des Selbstwertgefühls, der Gewinn an Selbstsicherheit, innerer Ausgeglichenheit und emotionaler Stabilität sind bei der Reittherapie besonders hervorzuheben. Diese psychosozialen Komponenten sind für rheumakranke Kinder und Jugendliche extrem wichtig, da sie gerade im Alltag häufig mit Vorurteilen und Unverständnis in ihrem Lebensumfeld konfrontiert werden. Die Ausbildung reiterlicher Fähigkeiten steht daher im Hintergrund.

Obwohl die Erfolge der Reittherapie offensichtlich sind, werden die Kosten von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Daher bitten wir Sie: Helfen Sie uns dabei, effektive Hilfen wie die therapeutische Reittherapie den rheumakranken Kindern zugänglich zu machen und unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Kinderreuma-Stiftung.



„IM WASSER HABE ICH KEINE SCHMERZEN!“

Gerade Kinder benötigen ihre Gelenke nicht nur zur Fortbewegung. Eine normale Beweglichkeit ist die Voraussetzung für eine altersgerechte, körperliche, psychosoziale wie geistige Entwicklung, denn jede Bewegung ist mit Sinneswahrnehmung und neuen Eindrücken verbunden.

Bei der von der Deutschen Kinderrheuma-Stiftung finanzierten **Schwimmtherapie** lernen die rheumakranken Kinder und Jugendliche, ihre Ängste abzubauen und mit mehr Selbstvertrauen ihre eigenen Fähigkeiten zu verbessern. Im Wasser fühlen sich die Betroffenen wohl und können sich meist ohne Schmerzen bewegen. Nebenbei wird die Beweglichkeit der Gelenke und Muskulatur gestärkt sowie das Körpergefühl und die Koordinationsfähigkeit verbessert. Für viele rheumakranke Kinder und Jugendliche ist das Schwimmen zu einem wichtigen Bestandteil ihrer Freizeit geworden, bei der sie sich nicht von anderen Kindern ausgegrenzt fühlen. Viele Kinder berichten darüber hinaus, dass sie nach dem Schwimmen deutlich ausgeglichener sind und ohne Schmerzen schlafen können.

Helfen auch Sie uns, dass wir rheumakranken Kindern und Jugendlichen eine Schwimmtherapie ermöglichen können!



„AUF DEM BAUERNHOF LASSE ICH ALLE SORGEN LOS“

Die Deutsche Kinderrheuma-Stiftung ermöglicht Familien mit rheumakranken Kindern und Jugendlichen durch einen **Erlebnisurlaub auf dem Bauernhof**, den belastenden Alltag hinter sich zu lassen. Im Mittelpunkt steht die Erholung im Einklang mit der Natur, gemeinsame Freizeitaktivitäten, die Betreuung und Pflege der Tiere auf dem Hof und die Nutzung therapieorientierter Freizeitangebote unter Einbeziehung der Geschwisterkinder, wie sie dem Rheumakind alltäglich unterstützend zur Seite stehen können. Die Eltern können neue Kraft und Energie sammeln. Das Familiengefüge, das durch die chronische Erkrankung und den damit verbundenen psychischen Belastungen oft sehr beeinträchtigt ist, soll wieder gestärkt werden.



Für den Erlebnisurlaub auf dem Bauernhof werden von der Deutschen Kinderrheuma-Stiftung gezielt stark belastete Familien ausgewählt. Die Erfahrungen sind äußerst positiv. Teilweise war es für die Familien das erste Mal, dass sie die Möglichkeit erhielten, gemeinsam für eine Woche dem Alltagsstress und den Problemen mit einer rheumatischen Erkrankung zu entfliehen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Deutsche Kinderrheuma-Stiftung dabei unterstützen, dass dieses Projekt auch in Zukunft durchgeführt werden kann.

HILFE UND INFORMATION

Deutsche Kinderrheuma-Stiftung

Bettina Model

Türkenstraße 91, 80799 München

Tel: 089 / 990 19-501

Fax: 089 / 990 19-505

info@dkr-stiftung.de

www.kinder-rheumastiftung.de

www.rheumakids.de

SPENDENKONTO – Danke für Ihre Hilfe –

Stadtsparkasse München

Deutsche Kinderrheuma-Stiftung

Kto.-Nr. 572 222

BLZ 701 500 00

BIC SSKMDEMMXXX

IBAN DE73 7015 0000 0000 5722 22

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Deutsche Kinderheuma-Stiftung

IBAN

DE737015000000057222

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

SSKMDEMXXX

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Prüfzahl Bankleitzahl des Kontoinhabers

Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)

06

SPENDE

Zahlungsempfänger

Deutsche Kinderheuma-Stiftung

IBAN

DE73 7015 0000 0000 5722 22

BIC

SSKMDEMXXX

bei (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)

Stadtsparkasse München

Euro, Cent

Zur Vorlage beim Finanzamt: Die Deutsche Kinderheuma-Stiftung ist wegen der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten Freistellungsbescheid des ZFA Nürnberg vom 19.09.2011 St.-Nr. 241/109/51201, § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Wir bestätigen, dass wir den uns zugewendeten Betrag nur zu satzungsmäßigen und steuerbegünstigten Zwecken verwenden werden. Gilt bis 200,- Euro als Zuwendungsbestätigung.

Kontoinhaber/Zahler: Name

IBAN des Kontoinhabers

Datum

Unterschrift

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler